

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT

Der Diözesanadministrator



Diözese Eichstätt (KdöR), Bischofshaus, Pater- Philipp-Jeningen-Platz 5, 85072 Eichstätt

Diözese Eichstätt (KdöR)
Bischofshaus
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 5
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-700

administrator@bistum-eichstaett.de

Datum: 01. September

PNR: 0257/2026
AZ: 6200

Grußwort zum „Marsch für das Leben“ am 19. September 2026 in Berlin und Köln

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am „Marsch für das Leben“ in Berlin und Köln,

Papst Leo hat zu Beginn dieses Jahres an einen Ausspruch der heiligen Mutter Teresa von Kalkutta erinnert, die 1994 in den Vereinigten Staaten gesagt hatte: *„Meiner Meinung nach ist die Abtreibung heute der größte Feind des Friedens“*. Der Heilige Vater bemerkte dazu: *„Ihre Worte sind nach wie vor prophetisch. Keine Politik kann den Menschen wirklich dienen, wenn sie den Ungeborenen das Geschenk des Lebens verweigert“*.

Papst Leo erinnert daran, dass der unbedingte Schutz des Lebens jedes einzelnen Menschen die fundamentale und nicht verhandelbare Aufgabe jedes staatlichen Handelns ist. Wer den Ungeborenen das Grundrecht des Lebens verweigert, kann keine gerechte Politik machen. Das Recht auf Leben ist das grundlegende Menschenrecht, auf dem alle anderen Grundrechte aufbauen.

Mit einiger Sorge sehe ich, wie dieses Recht mehr und ausgehöhlt wird und so die Grundlagen unserer Demokratie in Frage gestellt werden. Ich danke Ihnen daher aufrichtig für Ihren Einsatz und Ihren Mut, heute in Köln und Berlin für das Menschenrecht auf Leben zu demonstrieren und somit denjenigen Ihre Stimme zu leihen, die nicht selbst für ihr Recht eintreten können.

Ich wünsche Ihnen einen friedlichen und ungestörten Verlauf der heutigen Demonstration und hoffe, dass es in unserem Land auch durch Ihren Einsatz eine Wende zum Leben geben wird.

Alfred Rottler

Diözesanadministrator von Eichstätt